

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Entender y comentar la pobreza infantil en Latinoamérica

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



II.C.2.16

Panorama de un país latinoamericano

Entender y comentar la pobreza infantil en Latinoamérica. Die eigene Meinung in einem Kommentar ausdrücken (S II)

Diana Hingst-Klein, Köln



Text: Interpretation der UN-Arbeitsrechtskonvention in den meisten Ländern sind Kreativität und das Leben mit der Situation in Afrika, Asien und Lateinamerika immer noch schwierig. Lernende sollen hier die Ursachen, Konflikte und Möglichkeiten aus Sicht der Betroffenen verstehen, sich eine eigene Meinung bilden, auf Quellen, Formulare und Begleitend bitten. Welche Betrag konnte aus Deutschland helfen können, um die Situation zu verbessern, gibt die verfügbare Lernstoffebene.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe/Jahr: 11/12 (S II) bzw. 11-12 (S II), ab 1 JA, Langzeit

Basen: 12 Lernstoffebenen

Kompetenzen: 1. Sachwissen: Fachwissen, Sachtext, Interview erfassen

2. Schreiben: Argumente verfassen eigene Meinung mit Argumenten

3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (Kommunikation)

4. Kommunikation: Argumente verfassen

5. Kommunikation: Argumente verfassen

6. Kommunikation: Argumente verfassen

7. Kommunikation: Argumente verfassen

8. Kommunikation: Argumente verfassen

9. Kommunikation: Argumente verfassen

10. Kommunikation: Argumente verfassen

11. Kommunikation: Argumente verfassen

12. Kommunikation: Argumente verfassen

13. Kommunikation: Argumente verfassen

14. Kommunikation: Argumente verfassen

15. Kommunikation: Argumente verfassen

16. Kommunikation: Argumente verfassen

17. Kommunikation: Argumente verfassen

18. Kommunikation: Argumente verfassen

19. Kommunikation: Argumente verfassen

20. Kommunikation: Argumente verfassen

21. Kommunikation: Argumente verfassen

22. Kommunikation: Argumente verfassen

23. Kommunikation: Argumente verfassen

24. Kommunikation: Argumente verfassen

25. Kommunikation: Argumente verfassen

26. Kommunikation: Argumente verfassen

27. Kommunikation: Argumente verfassen

28. Kommunikation: Argumente verfassen

29. Kommunikation: Argumente verfassen

30. Kommunikation: Argumente verfassen

31. Kommunikation: Argumente verfassen

32. Kommunikation: Argumente verfassen

33. Kommunikation: Argumente verfassen

34. Kommunikation: Argumente verfassen

35. Kommunikation: Argumente verfassen

36. Kommunikation: Argumente verfassen

37. Kommunikation: Argumente verfassen

38. Kommunikation: Argumente verfassen

39. Kommunikation: Argumente verfassen

40. Kommunikation: Argumente verfassen

41. Kommunikation: Argumente verfassen

42. Kommunikation: Argumente verfassen

43. Kommunikation: Argumente verfassen

44. Kommunikation: Argumente verfassen

45. Kommunikation: Argumente verfassen

46. Kommunikation: Argumente verfassen

47. Kommunikation: Argumente verfassen

48. Kommunikation: Argumente verfassen

49. Kommunikation: Argumente verfassen

50. Kommunikation: Argumente verfassen

51. Kommunikation: Argumente verfassen

52. Kommunikation: Argumente verfassen

53. Kommunikation: Argumente verfassen

54. Kommunikation: Argumente verfassen

55. Kommunikation: Argumente verfassen

56. Kommunikation: Argumente verfassen

57. Kommunikation: Argumente verfassen

58. Kommunikation: Argumente verfassen

59. Kommunikation: Argumente verfassen

60. Kommunikation: Argumente verfassen

61. Kommunikation: Argumente verfassen

62. Kommunikation: Argumente verfassen

63. Kommunikation: Argumente verfassen

64. Kommunikation: Argumente verfassen

65. Kommunikation: Argumente verfassen

66. Kommunikation: Argumente verfassen

67. Kommunikation: Argumente verfassen

68. Kommunikation: Argumente verfassen

69. Kommunikation: Argumente verfassen

70. Kommunikation: Argumente verfassen

71. Kommunikation: Argumente verfassen

72. Kommunikation: Argumente verfassen

73. Kommunikation: Argumente verfassen

74. Kommunikation: Argumente verfassen

75. Kommunikation: Argumente verfassen

76. Kommunikation: Argumente verfassen

77. Kommunikation: Argumente verfassen

78. Kommunikation: Argumente verfassen

79. Kommunikation: Argumente verfassen

80. Kommunikation: Argumente verfassen

81. Kommunikation: Argumente verfassen

82. Kommunikation: Argumente verfassen

83. Kommunikation: Argumente verfassen

84. Kommunikation: Argumente verfassen

85. Kommunikation: Argumente verfassen

86. Kommunikation: Argumente verfassen

87. Kommunikation: Argumente verfassen

88. Kommunikation: Argumente verfassen

89. Kommunikation: Argumente verfassen

90. Kommunikation: Argumente verfassen

91. Kommunikation: Argumente verfassen

92. Kommunikation: Argumente verfassen

93. Kommunikation: Argumente verfassen

94. Kommunikation: Argumente verfassen

95. Kommunikation: Argumente verfassen

96. Kommunikation: Argumente verfassen

97. Kommunikation: Argumente verfassen

98. Kommunikation: Argumente verfassen

99. Kommunikation: Argumente verfassen

100. Kommunikation: Argumente verfassen

II.C.2.16

Panorama de un país latinoamericano

Entender y comentar la pobreza infantil en Latinoamérica. Die eigene Meinung in einem Kommentar ausdrücken (S II)

Diana Ingeborg Klein, Köln



© RAABE 2021

Foto: Michaela Dackner

Trotz Unterzeichnung der UN-Kinderrechtskonvention in den meisten Ländern sind Kinderarmut und das Leben auf der Straße in Afrika, Asien und Lateinamerika immer noch bitterer Alltag. Lernende sollen hier die Ursachen, Konflikte und Möglichkeiten aus Sicht der Betroffenen verstehen, sich eine eigene Meinung bilden, auf Spanisch formulieren und begründen können. Welchen Beitrag Lernende aus Deutschland leisten können, um die Situation zu verbessern, zeigt die vorliegende Unterrichtsreihe.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe/Lernjahr:	11/12 (G8) bzw. 11–13 (G9); ab 3./4. Lernjahr
Dauer:	12 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	1. Leseverstehen: <i>testimonio</i> , Sachtext, Interview erfassen; 2. Schreiben: Kommentar verfassen (eigene Meinung mit Argumenten stützen); 3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel/Grammatik: <i>presente de subjuntivo</i> festigen und vertiefen
Thematische Bereiche:	Kinderarmut, Lateinamerika, argumentatives Schreiben mit <i>presente de subjuntivo</i>
Material:	Texte, Bildimpulse, Methoden-/Wortschatzbögen

Sachanalyse

Straßenkinder weltweit am Beispiel von Lateinamerika

Obwohl die UN-Kinderrechtskonvention 1989 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet und von den meisten Ländern ratifiziert wurde, gehören **Kinderarmut und das Leben auf der Straße** in Afrika, Asien und Lateinamerika immer noch zum bitteren Alltag. Mit Ausnahme der USA haben bis heute alle Länder die **Kinderrechtskonvention** unterzeichnet. Dabei wurden die zehn Artikel der Erklärung der Rechte des Kindes von 1959 dreißig Jahre später in einen völkerrechtlich bindenden Vertrag in 54 Artikeln umgewandelt. Der 20. November ist seitdem der internationale Tag der Kinderrechte. **UNICEF** fasst den zwanzig Seiten langen Text in **zehn Grundrechten** zusammen, durch die u. a. das Recht auf elterliche Fürsorge und ein sicheres Zuhause, das Recht auf Gesundheit durch den Zugang zu sauberem Wasser, Nahrung und medizinischer Versorgung sowie das Recht auf Bildung, gewaltfreie Erziehung, Frieden und Hilfe in Katastrophen und Notlagen zum Schutz vor Vernachlässigung, Ausnutzung und Verfolgung garantiert werden. Definiert als „Kinder“ sind hier alle Menschen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Darüber hinaus sind seit Verabschiedung **verschiedene Zusatzprotokolle** hinzugefügt worden, in denen Regelungen zu Kindern in bewaffneten Konflikten, Kinderhandel, Kinderpornografie und Kinderprostitution getroffen wurden und die Möglichkeit zur Individualbeschwerde eröffnet wurde. Doch was bringen staatliche Abkommen, wenn diese lediglich auf dem Papier und nicht in der Realität umgesetzt werden?

Der Besuch in einem zentralamerikanischen Land reicht aus, um zu sehen, dass **Theorie und Praxis hier weit auseinanderdriften**. Der Anblick von Kindern und Jugendlichen, die alleine oder in Gruppen auf der Straße leben und schlafen, im Müll nach etwas Essbarem suchen oder durch Schuhe putzen oder Straßenmusik und in nicht wenigen Fällen durch Prostitution, Drogenhandel und Konsum versuchen, ein paar Münzen zu ergattern, ist dort Alltag. Der Weltbank zufolge sind rund **800 Millionen Menschen von extremer Armut betroffen**, wobei dies meint, dass sie 1,90 US-Dollar oder weniger am Tag zum Leben haben. Die **Diskrepanz zwischen rechtlicher Seite und bitterer Realität** gilt es zu begreifen und den nachfolgenden Generationen zu vermitteln, um hieran künftig etwas zu ändern. Eine Möglichkeit ist ein **freiwilliges soziales Jahr in einer NRO**, die sich für Kinderrechte einsetzt. Diese Unterrichtseinheit erleichtert die Bewerbung für die Mitarbeit in einer solchen Organisation.

Weiterführende Internetseiten

- ▶ <https://www.aktion-weltkinderhilfe.de/casa-alianza/> [letzter Abruf: 26.04.2021]
Casa Alianza Kinderhilfe Guatemala e. V. mit Sitz in Bad Honnef versteht sich als Lobby für Kinderrechte in Deutschland ebenso wie in Mittelamerika. Die Kinderstiftung aktion weltkinderhilfe betreut zudem Projekte in Südafrika, Kenia, Uganda, Burkina Faso, Kap Verde und Indien.
- ▶ <https://www.unicef.de/> [letzter Abruf: 26.04.2021]
Das Kinderhilfswerk als entwicklungspolitische Organisation der Vereinten Nationen bietet Informationen und vertrauenswürdige Spendenmöglichkeiten zum Thema Kinder in Not.
- ▶ <https://chispaproject.org/2017/11/15/connecting-readers-from-germany-to-honduras/> [letzter Abruf: 26.04.2021]
Die Nicht-Regierungsorganisation *Chispa Project* mit Sitz in Honduras hat sich auf Geldspenden zum Kauf von Schulmaterialien und Schulbibliotheken spezialisiert und stellt erfolgreiche Projekte u. a. in Kooperation mit Schulen in Deutschland vor.

Didaktisch-methodisches Konzept

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Die Reihe richtet sich an einen Grundkurs ab dem 3. Lernjahr in der Sekundarstufe II. Spezifische methodische und inhaltliche Vorkenntnisse bei den Schülerinnen und Schülern sind nicht erforderlich. Der vorliegende Unterrichtsbeitrag orientiert sich an der curricularen Themenvorgabe „**Facetas de Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil**“ und ist damit relevant für das Abitur u. a. in Nordrhein-Westfalen. Inhaltliche Anknüpfungspunkte etwa zum Kurzfilm „*Quiero ser*“ (2000) von Florian Gallenberger oder auch zum Themenbereich „migración“ – da Armut einen der zentralen Push-Faktoren für eine Auswanderung z. B. in die USA darstellt – sind ebenfalls gegeben.

Methodischer Schwerpunkt der Unterrichtsreihe

Ein Schwerpunkt der Reihe liegt auf der **Kompetenz des argumentativ begründeten Schreibens**. Dabei vertiefen die Lernenden ihr Verständnis von verschiedenen Textsorten (*testimonio*, Zeitungsartikel oder Interview) und lernen schrittweise einen mit Argumenten gestützten Kommentar zu verfassen.

Die Stunden sind im **Wechselverfahren zwischen Einzel- und Gruppenarbeit** organisiert. Die Lernenden lesen zunächst einen Ausgangstext und bearbeiten alleine die Aufgabenstellungen zum Textverständnis. Dabei lernen sie sukzessive, wie ein **argumentativer Kommentar** verfasst wird. Danach folgt jeweils eine Gruppenarbeit, in der die Schülerinnen und Schüler in der **Fließband-Methode** (*carrusel de texto*) ihre Zieltexte gegenseitig korrigieren und optimieren.

Der grammatikalische Schwerpunkt liegt auf der Übung und **Festigung des subjuntivo presente**, insbesondere zum Ausdruck der eigenen Meinung, Zustimmung oder Ablehnung und Betroffenheit durch den *subjuntivo* bzw. *indicativo*. Es gibt drei Hilfssysteme (*sistema de apoyo*) in tabellarischer Übersicht 1) zu Konstruktionen, die in Verbindung mit dem Themenvokabular notwendig für den Satzbau sind, 2) Konstruktionen, die *subjuntivo* auslösen, und 3) eine Übersicht zum Aufbau eines mit Argumenten gestützten Kommentars.

Eine **Binnendifferenzierung** ergibt sich einerseits daraus, dass leistungsschwächere Lernende auf die Hilfssysteme wiederholt zurückgreifen können, während leistungsstärkere Lernende sich hiervon der Erfahrung nach schneller lösen. Zudem ermöglicht die Fließband-Methode, heterogene oder homogene Gruppenkonstellationen vorzunehmen. Somit können leistungsschwächere gezielt von leistungsstärkeren Lernenden profitieren oder Schülerinnen und Schüler auf vergleichbarem Leistungsniveau in einer Gruppe zusammengesetzt werden.

Zu den Lernzielen

Sprache:

- Festigung des Wortschatzes zum Thema „gamins“ durch das Lesen verschiedener Textsorten zum Thema und durch das Verfassen eines argumentativ begründeten Kommentars
- Übung und Festigung des distinktiven Gebrauchs der Modi *presente de subjuntivo* bzw. *presente de indicativo*, um die eigene Meinung, Zustimmung oder Ablehnung und Betroffenheit auszudrücken

Methoden und Formen des selbstständigen Arbeitens:

- persönliche Formulierung eines Zieltextes zur Teilnahme an Gesprächen zum Thema „gamines“, indem ein eigener Standpunkt dargelegt und begründet wird sowie divergierende Standpunkte abgewogen, bewertet und kommentiert werden können
- Umgang mit konstruktiver Kritik durch das Kommentieren von Zieltexten der Mitlernenden

Umgang mit Texten und Medien:

- Förderung des Verständnisses von Ausgangstexten verschiedener Textsorten (*testimonio*, Zeitungsartikel oder Interview)

Interkulturelles Lernen:

- Erwerb von aktuellem Sachwissen über die Ursachen und Konflikte zum Thema Straßenkinder in Entwicklungs- und Schwellenländern am Beispiel von Zentral-/und Südamerika
- Kennenlernen der wesentlichen Inhalte der UN-Kinderrechtskonvention und möglichen Einsatzgebieten als Volontär oder Volontärin in einer Nicht-Regierungsorganisation am Beispiel von *Casa Alianza Guatemala*

Zur Vorgehensweise

Der Einstieg erfolgt über eine **persönliche Einschätzung** zur weltweiten Armutverteilung und dem Abgleich über ein *YouTube*-Video. Mithilfe von Fotos lateinamerikanischer Straßenkinder werden erste Ursachen als Bildbeschreibung versprachlicht und relevantes Themenvokabular eingeführt. Vertieft wird dieses in einer **Wortschatzliste** (*sistema de apoyo 1*) zum Thema „gamines“ sowie einer anschließenden Hausaufgabe, welche auch als Lernüberprüfung verwendet werden kann. Es folgen einige **Auszüge der UN-Kinderrechtskonvention**. Dadurch wird deutlich, dass Theorie und Praxis in einem deutlichen Missverhältnis stehen.

In den folgenden Stunden werden die Schülerinnen und Schüler in Einzelarbeit mit diversen Textsorten (*testimonio*, Zeitungsartikel, Interview) konfrontiert und durch verschiedene Arbeitsaufträge schrittweise zum eigenen Verfassen eines argumentativen Kommentars geführt. Es folgt **jeweils eine Gruppenarbeit zur Fließbandkorrektur der Zieltexte**. Über den Zeitungsartikel „*El trabajo infantil, un riesgo para los niños*“ erhalten die Schülerinnen und Schüler zunächst notwendiges **Sachwissen** und lernen den Inhalt eines Ausgangstextes methodisch zu erarbeiten. Mithilfe des verschriftlichten Interviews „*Entrevista con Liliana, una niña en la calle*“ üben sie **Hypothesen zu formulieren**. Hiernach folgt eine grammatikalische Einheit zu Konstruktionen mit dem Modus *presente de subjuntivo* (*sistema de apoyo 2*), inklusive einer Übung, die auch als Lernüberprüfung einsetzbar ist. Anhand des Interviews „*Hambre, maltrato y abandono*“ werden **Konstruktionen im subjuntivo** im Fließtext geübt, um die eigene Meinung zu formulieren. Der letzte Text ist ein Zeitungsartikel über den ehemaligen bolivianischen Präsidenten Evo Morales mit dem Titel „*Sobre la nueva ley del trabajo infantil de Bolivia*“. Hier lernen die Schülerinnen und Schüler **Pro- und Kontra-Argumente** zum Thema „Kinderarbeit“ kennen und üben sich im Argumentieren von divergierenden Standpunkten aus.

Bevor es zur LEK übergeht, erhalten die Lernenden eine Gesamtübersicht der Methode „*Escribir un comentario*“, wobei Aufbau und *frases útiles* den *sistema de apoyo 3* bilden.

Fließbandkorrektur (*carrusel de texto*)

Die fertigen Zieltexte werden in 4er-Gruppen im Hinblick auf unterschiedliche Korrekturaufträge in einem rotierenden System gelesen, sodass jeder Text von jedem Gruppenmitglied gelesen wird. Die Auswahl kann durch freie Wahl, Losziehen oder Zuweisung erfolgen.

Zum Beispiel:

rot → *subjuntivo vs. indicativo*

grün → *vocabulario temático + ortografía*

lila → *frases útiles para escribir un comentario*

blau → *estructura del comentario*

Vorschläge zur Korrektur hinsichtlich der Materialien in der Fließband-Methode:

- M 2 = **grün** ortografía, **rot** subjuntivo, **blau** estructura del texto, **lila** vocabulario temático
- M 3 = **grün** ortografía, **rot** subjuntivo, **blau** sintaxis, **lila** vocabulario temático
- M 5 = **grün** ortografía, **rot** chuleta, **blau** sintaxis, **lila** vocabulario temático
- M 6 = **grün** ortografía, **rot** hipótesis, **blau** sintaxis, **lila** vocabulario temático
- M 9 = **grün** ortografía, **rot** subjuntivo, **blau** sintaxis, **lila** lógica de la opinión personal
- M 10 = **grün** argumentos a favor, **rot** argumentos en contra, **blau** subjuntivo, **lila** lógica de la opinión personal
- LEK = **grün** estructura del comentario (M 11), **rot** argumentos, **blau** subjuntivo, **lila** vocabulario temático → Grundlage für Bewertungsbogen

Zur LEK

Die Lernerfolgskontrolle dieser Reihe bildet das Verfassen eines **Motivationsschreibens an die Kinderrechtsorganisation Casa Alianza Guatemala** im Rahmen eines Volontariats. Dabei können die Schülerinnen und Schüler entsprechend der Webseite der NRO eine Volontariatsstelle nach Interesse auswählen und in einem Fließtext darlegen, welche **Möglichkeiten und Grenzen** sie in der Arbeit einer Hilfsorganisation in Betracht ziehen. Hierdurch erhält die Reihe einen Praxisbezug im Hinblick auf eine sinnstiftende Beschäftigungsmöglichkeit nach dem erfolgreichen Schulabschluss. Die Lernerfolgskontrolle ist für eine Bearbeitungsdauer von **ca. 90 Minuten** konzipiert; als Hilfsmittel können ein- und zweisprachige Wörterbücher verwendet werden.

Lehrwerksbezug

Eine Anknüpfung an das Thema „gamines“ und die Grammatik zum *presente de indicativo vs. presente de subjuntivo* findet sich in folgenden Lehrwerken der Sekundarstufe II:

- **Bachillerato. Spanisch für die Oberstufe**, Klett (2020): *Los derechos del niño*, S. 23.
- **Punto de Vista**, Cornelsen (2014): *La explotación infantil*, S. 110 ff.
- **Encuentros 2. Edición 3000**, Cornelsen (2012): *Resumen*. 4. Gefühle und Wünsche 5. Eine Meinung äußern mit *subjuntivo*, S. 42 ff.
- **Puente al Español**, Diesterweg: *Unidad 3*, S. 46; zusätzlich *Gramática al Español*, S. 18–22.



Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Introducción al tema *pobreza y desigualdad*

M 1 **Si el mundo fuera un pueblo de 100 habitantes** / Treffen von Einschätzungen zur weltweiten Armutsverteilung anhand von Fragen und einem YouTube-Video

Deberes: ¿Has estado alguna vez en un país donde haya mucha pobreza y desigualdad? Escribe un texto y comparte lo que más te llamó la atención y por qué. Como alternativa puedes basarte en alguna película.

Benötigt: PC mit Internetzugang, Beamer und Lautsprecher

2./3. Stunde

Thema: La situación jurídica vs. la situación real

M 2 **Impresiones de gamines en Latinoamérica** / Beschreiben von Fotos und der eigenen Eindrücke davon mittels Themenvokabular

ZM 1 **Vocabulario temático** / Tabellarisch aufgelisteter Wortschatz zum Thema „gamines“ auf Spanisch und Deutsch (*sistema de apoyo 1*)

M 3 **Declaración de los Derechos del Niño** / Erfassen exemplarischer Artikel der UN-Kinderrechtskonvention mithilfe von Schlüsselwörtern und einem Vergleich der eigenen Lebenswelt

M 4 **Deberes: Traduce las frases al español** / Übersetzen von Sätzen zum Themenvokabular vom Deutschen ins Spanische (Hausaufgabe, Übung oder Lernüberprüfung)

Deberes: Traduce las frases de M 4 al español.

Benötigt: OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
 Folienkopie bzw. Word-Fassung von M 2

4. Stunde

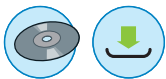
Thema: Comprensión de lectura: el trabajo infantil, riesgos y posibles soluciones

M 5 **El trabajo infantil, un riesgo para los niños** / Erfassen eines Textinhaltes in zehn Schlagworten und sechs Fragen

5. Stunde

Thema: Preparar la redacción de un comentario

M 6 **Entrevista con Liliana, una niña en la calle** / Erfassen des Textinhaltes und Trainieren der Formulierung von Hypothesen



6. Stunde

Thema: Practicar la expresión de opiniones con el *presente de subjuntivo*

M 7 **Expresiones en presente de subjuntivo** / Tabellarische Übersicht über Konstruktionen, die *subjuntivo* verlangen (*sistema de apoyo 2*)

M 8 **¿Subjuntivo o indicativo?** / Übungsblatt zum Einsetzen von *subjuntivo* oder *indicativo*

7./8. Stunde

Thema: Expresar opiniones con el *presente de subjuntivo*

M 9 **Hambre, maltrato y abandono** / Erfassen des Textinhaltes, Formulieren von Hypothesen und Begründen der eigenen Meinung in einem Fließtext mit dem *subjuntivo* unter Einbeziehung von thematischem Sachwissen

9./10. Stunde

Thema: Formular argumentos a favor y en contra

M 10 **Sobre la nueva ley de trabajo infantil de Bolivia** / Erfassen des Textinhaltes, Formulieren von Hypothesen, Anwenden des *subjuntivo* und Stützen der eigenen Meinung mit Pro- und Kontra-Argumenten

11. Stunde

Thema: Repasar el método de redacción argumentativa y los sistemas de apoyo

M 11 **Escribir un comentario** / Methodischer Aufbau und hilfreiche Satzanfänge zum Verfassen eines argumentativ begründeten Kommentars (*sistema de apoyo 3*)

Deberes: Repasa los tres sistemas de apoyo: vocabulario temático (ZM 1), expresiones con *subjuntivo* (M 6), método: escribir un comentario (M 11).

12. Stunde

Thema: Trabajo final: Un voluntariado en una ONG

LEK **Un voluntariado en la organización Casa Alianza** / Erfassen von Stellenausschreibung und Profil der NRO, um ein überzeugendes Motivationsschreiben für ein Volontariat bei *Casa Alianza Guatemala* zu schreiben

Minimalplan

Das Material M 1 ("Si el mundo fuera un pueblo de 100 habitantes"; 1. Stunde) kann bei Zeitknappheit entfallen und die Fließbandkorrektur auf weniger Personen reduziert werden. Die drei *sistemas de apoyo* (ZM 1, M 7 und M 11) können statt im Unterricht auch als Hausaufgabe aufgegeben werden. Die Materialien M 2, M 3, M 5, M 6, M 9 und M 10 sind für das schrittweise Erlernen eines argumentativen Kommentars und das Sachwissen unerlässlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Entender y comentar la pobreza infantil en Latinoamérica

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



II.C.2.16

Panorama de un país latinoamericano

Entender y comentar la pobreza infantil en Latinoamérica. Die eigene Meinung in einem Kommentar ausdrücken (S II)

Diana Hingst-Klein, Köln



Text: Interpretation der UN-Arbeitsrechtskonvention in den meisten Ländern sind Kreativität und das Leben mit der Situation in Afrika, Asien und Lateinamerika immer noch schwierig. Lernende sollen hier die Ursachen, Konflikte und Möglichkeiten aus Sicht der Betroffenen verstehen, sich eine eigene Meinung bilden, auf Quellen hinweisen und begründen können. Welche Beitrag Lernende zur Beseitigung leisten können, um die Situation zu verbessern, zeigt die verfügbare Lernstoffebene.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe/Jahr: 11/12 (S II) bzw. 11-12 (S II), ab 1 JA, Lernjahr

Basen: 12 Lernstoffebenen

Kompetenzen: 1. Sachwissen: Fachwissen, Sachtext, Interview erfassen

2. Methoden: Experteninterview eigene Meinung mit Argumenten stützen, 3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (Kommunikation)

4. Präsentation: Präsentation, Textarbeit

Thematische Bereiche: Kinderarmut, Lateinamerika, argumentatives Schreiben mit

Argumenten

Material: Text, Bildmaterial, Methoden-Werkzeuge